

DI_SEGNO NERO

26. April, 18.30 Uhr

Das unmögliche Europa der rechten Bewegungen und Parteien

Referentinnen und Referenten

Karolin Schwarz, Journalistin und Fact-checker, Gründerin des Blogs Hoaxmap.org, der Fake News über Flüchtlinge und Minderheiten sammelt. Im Februar 2020 erschien ihr Buch "Hasskrieger: Der neue globale Rechtsextremismus" im Verlag Herder.

Claudio Vercelli, Historiker mit einem Fokus auf die Geschichte des letzten Jahrhunderts, des mittleren Ostens und totalitärer Regime.

Round table

Cristina Carpinelli, Mitglied des wissenschaftlichen Ausschusses des CESPI (Centro Studi Problemi Internazionali)

Luca Carrieri, wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der Universität LUISS Guido Carli.

Massimo Congiu, Journalist und Wissenschaftler.

Damiano Palano, Professor für politische Philosophie an der Università Cattolica del Sacro Cuore.

Gianluca Piccolino, wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Università degli Studi di Trieste.

mit Beiträgen von:

Christian Fuchs, Autor und Journalist im Ressort Investigative Recherche und Daten von ZEIT und ZEIT ONLINE. Er berichtet meist über Extremismus und die Neue Rechte, aber auch über Lobbyismus und sexuellen Missbrauch.

Saverio Ferrari, Gründer von [Osservatorio Democratico sulle nuove destre](https://OsservatorioDemocratico.sulle.nuove.destre) (Demokratisches Observatorium zu den neuen Rechtsextremisten), das das Panorama der Rechtsextremisten in Italien überwacht und antifaschistischen Initiativen koordiniert.